



Donnerstag, 7. Mai 2009

www.volksstimme.de

„Unternehmerinnen-Stammtisch Börde“

Damentagung im Hollerkontor

Von Maik Schulz

Niederndodeleben. Im Niederndodeleber Hollerkontor tagte am vergangenen Montag der „Unternehmerinnen-Stammtisch Börde“. Seit zehn Jahren treffen sich die Unternehmerinnen an jedem ersten Montag im Monat zum Erfahrungsaustausch, zum Klönen und zu Vorträgen.

Vor zehn Jahren hoben die geistigen Mütter Marianne Schwenhorst (Inhaberin des Ummendorfer Ziegenhofes) und Landwirtin Ute Kather den Unternehmerinnen-Stammtisch im Altkreis Bördekreis aus der Taufe. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Börde un-

terstützt die Initiative und sitzt mit am Tisch. Die Themen reichen von Vorträgen über Abgeltungssteuer, Energieabrechnungen bis hin zu Selbstverteidigungskursen der Polizei. Auch private wie unternehmerische Probleme kommen auf den Tisch.

Etwa 20 Unternehmerinnen besuchen die illustren Runden, in denen auch die kulinarische Note nicht zu kurz kommt. Am Montag im Hollerkontor paarten sich reich gedeckte Ziegenkäseteller mit Kreationen aus der Hollerküche von Gastgeberin Ursula E. Duchrow.

Der Schritt über die Grenze zwischen den beiden Altkreisen nach Niederndodeleben und

darüber hinaus ist gewollt. Mit der Glindenberger Autolackiererei Löschinger ist ein Unternehmen aus dem früheren Ohrekreis bereits zu den Damen gestoßen.

„Wir sind natürlich an weiteren Mitgliedern interessiert, bieten in unserer Runde eine Plattform für Frauen, um sich auszutauschen, einander den Rücken zu stärken und aus der Kraft eines besonderen Netzwerks zu schöpfen“, erklärte Thea Wünsch von der Hotel- und Gaststättenschule Börde in Wanleben. Interessierte Unternehmerinnen können sich mit Thea Wünsch unter (03 92 09) 6 93 37 in Verbindung setzen.



Ursula E. Duchrow begrüßte die Damen des „Unternehmerinnen-Stammtisches Börde“ in ihrem Hollerkontor. Foto: Maik Schulz